

scheinen in einer ganz anderen Richtung entworfen zu sein, als der Buchhändler und sein Dichter nach der Hand ihnen gegeben hat. Wie *Holbeins* Bilder des Todes, so sollten diese sichtlich Bilder des Lebens sein. Pabst und Kaiser und was diesen sich unterordnet, Gewerbe, Künste, allerlei musikalische Uebung, zuletzt sogar mancherlei Neigung, Geiz und ähnliches in dem von Alters her beliebten Narrenkleide. Das alles entspricht dem Titel nicht, der nur Personificationen von gewerblichen Beschäftigungen ankündigt*), zu welchen einleuchtend weder Staat und Kirche, noch Gemüthsrichtungen und sittliche Verkehrtheiten gezählt werden können.

sens Beschreibung aller Stände herausgegeben, 1564. in 4to, bei *J. Feyerabend*. Diese Ed. ist mir niemals zu Gesicht gekommen. Doch bezweifle ich billiglich, daß *H. Schoppers* Verse Uebersetzungen von *Hans Sachsens*, wie *v. Heineken* meint. Der Text muß vielmehr eine völlige Umgestaltung erfahren haben, die, woran ich hier mich halte.

*) *IIANOIIAIA*, omnium illiberalium mechanicarum aut sedentariarum artium genera continens, quotquot unquam vel a veteribus, aut nostri etiam seculi, celebritate excogitari potuerunt breviter et dilucide confecta: carminum liber primus, tum mira varietate rerum vocabulorumque novo more excogitatorum copia perquam utilis, lectuque perjucundus.

Accesserunt etiam venustissimae Imagines, omnes omnium artificum negotiationes ad vivum lectori repraesentantes autem nec visae, nea unquam aeditae: per (*Hartman Schopperum* novoforens. Noricum.) Francofurti ad Moenum cum privilegio Caesareo M.D.LXVIII. — impensis *Sigism. Feyerabend* — 8vo. — *Bartsch* p. gr. To. IX. p. 371. № 8.

(2*)